



Anwendungsgebiet

weber.dur 110 SLK wird innen und außen auf Mauerwerk nach DIN 1053 angewendet. Als mineralischer Unterputz können auf **weber.dur 110 SLK** alle mineralischen und organischen Oberputze, lösungsmittelhaltige und -freie Anstriche von Weber-maxit sowie Fliesen aufgebracht werden.

Produktbeschreibung

weber.dur 110 SLK ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1.

Zusammensetzung

Zement, Weißkalkhydrat, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung

Produkteigenschaften

- ist wasserabweisend
- ist diffusionsoffen
- verkürzte und gleichmäßige Abbindezeit
- gleichmäßiges und schnelles Abbinden auf fast allen Untergründen. Rabottieren nach ca. 2 Std.

Druckfestigkeit:	> 2.5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	≥ 1 N/mm ²
Festmörtelrohddichte:	ca. 1300 kg/m ³
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ:	≤ 20
Wasseraufnahmekoeffizient w:	< 0.5 kg/m ² ·√h
Kapillare Wasseraufnahme (C):	W2
Baustoffklasse:	A 1
Festigkeitsklasse:	CS II
Mörtelgruppe:	P II (DIN V 18550)

Qualitätssicherung

weber.dur 110 SLK unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

Allgemeine Hinweise

- Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.
- Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken.
- Der frisch angetragene Putz ist zu schützen vor Regen, um u.a. Ausblühungen zu vermeiden sowie vor schnellem Feuchtigkeitsentzug, um eine optimale Erhärtung sicherzustellen.
- Für die Anwendung und Ausführung gelten die DIN 18 350 VOB, Teil C und DIN V 18 550.
- Sinterhaut ist zu entfernen.
- Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln. Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindest-Putzdicke.
- Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

Besondere Hinweise

- Der Mörtel ist nicht für wärmedämmendes Mauerwerk geeignet.
- Arbeitsunterbrechungen dürfen max. 20 Minuten betragen.
- Mörtelschläuche nicht in der Sonne liegen lassen
- Wurde vorher Gipsputz maschinell verarbeitet, müssen Putzmaschine / Schläuche gründlich gereinigt werden
- Der **weber.dur 110 SLK** kann bei günstigen Witterungs- und Austrocknungsbedingungen bereits nach einer Standzeit von 1/2 Tag pro mm Auftragsdicke mit dünn-schichtigen **weber.star** Oberputzen beschichtet werden.



Mineralischer Kalk-Zementputz zur Herstellung eines widerstandsfähigen Einlagenputzes oder eines Unterputzes mit optimiertem Abbinde- und Kratzverhalten

Untergrundvorbereitung

- Der Putzgrund muss sauber und tragfähig sein.
- Schmutz, Staub, lose Teile und die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernen, ggf. wasserhochdruckreinigen, Nasssandstrahlen.
- Das Mauerwerk ist mit dem Zement-Spritzbewurf **weber.dur 100** vorzuspritzen.
- Dichte Untergründe (z. B. Beton) erfordern eine Vorbehandlung mit der mineralischen Haftbrücke **weber.dur 101** als Rillenspachtelung.
- Bei Sonderbaustoffen ist die Untergrundtabelle zu beachten.
- Bei ungeeigneten Putzgründen (z.B. Abweichungen von DIN 1053 «Mauerwerk» und DIN 18202 «Toleranzen im Hochbau») sind Bedenken geltend zu machen und es ist Abhilfe zu schaffen.
- Für lot- und fluchtgerechte An- und Abschlüsse Putzprofile mit Profil-Ansetzmörtel **weber.mix 125** ansetzen.

Verarbeitung

maschinell:

- Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden (siehe Ausrüstungsplaner).

von Hand:

- Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.
- Den Mörtel in der entsprechenden Dicke (ca. 15 mm) auftragen.
- Den frisch aufgetragenen Putzmörtel lattenrecht und nestfrei abziehen.
- Die Oberfläche des Unterputzes entsprechend der vorgesehenen weiteren Beschichtung bearbeiten.
- Als Einlagenputz im Innen- und Außenbereich: Am nächsten Tag 3-4 mm auftragen und nach dem Anziehen die Oberfläche abreiben oder abfilzen.



Anwendungsgebiet

- Einlagenputz
- Verarbeitung von Hand und mit Maschine
- innen und außen

Produkteigenschaften

- widerstandsfähig
- diffusionsoffen
- verkürzte und gleichmäßige Abbindezeit

Produktdetails

- **Körnungen:**
ca. 1 mm
- **Farbtöne:**
naturgrau
- **Auftragsdicke:**
10 mm bis 20 mm
- **Wasserbedarf:**
ca. 9 l / 30 kg
- **Lagerung:**
Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material max. 3 Monate lagerfähig.

Verbrauch / Ergiebigkeit

bei 15 mm Dicke : ca. 19,0 kg/m² ca. 1,6 m² / 30 kg

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	30 kg	42 Säcke
Silo		

